

# Saubere Lösung

Henkel für beste Wertschöpfungskette mit dem  
„Supply Chain Management Award 2009“ ausgezeichnet



Frankfurt, 3. April 2009 – Der Konsumgüterhersteller Henkel ist Gewinner des „Supply Chain Management Award 2009“, der alljährlich die beste Wertschöpfungskette von Unternehmen der produzierenden Industrie prämiert. Eine 12-köpfige Jury von Experten aus Industrie, Wissenschaft, Fachmedien und Beratung hat den Unternehmensbereich Wasch- und Reinigungsmittel des global tätigen Konsumgüterherstellers Henkel mit Sitz in Düsseldorf für seine erfolgreiche, weltweite Umstrukturierung seiner Supply Chain ausgezeichnet.

Henkel hat eindrucksvoll bewiesen, dass damit ehrgeizige, auf Profitabilität und Wachstum ausgerichtete Geschäftsziele erreichbar sind. Die weltweiten Prozesse wurden vereinfacht und standardisiert sowie neue Organisationsstrukturen eingeführt. Zudem ist es Henkel gelungen, einen ganzheitlichen Ansatz zum Komplexitätsmanagement in der Supply Chain zu etablieren.

Der Preis wurde Henkel auf der „ebs Supply Chain Conference“ an der European Business School in Oestrich-Winkel vor rund 200 Teilnehmern feierlich überreicht. Die Auszeichnung wird von der internationalen Unternehmensberatung PRTM Management Consultants in Kooperation mit dem Fachmagazin LOGISTIK HEUTE und dem Supply Chain Management Institute (SMI) der European Business School vergeben.

## **Weltweite Modernisierung der Supply Chain mit hoher Effizienzsteigerung – konsequent umgesetzt**

„Henkel hat seine Supply Chain vorbildlich und äußerst konsequent auf die Geschäftsstrategie des Unternehmens ausgerichtet. Mehr noch: Die Supply Chain hat sich bei Henkel zum entscheidenden Faktor für die Verwirklichung der Unternehmensstrategie etabliert“, lobt Jurymitglied Harald Geimer, Geschäftsführer von PRTM Management Consultants, den Vorbildcharakter der ausgezeichneten Lösung. „Ausgehend von einer Neuformulierung der Unternehmensziele wurde 2006 in der Wasch- und Reinigungsmittelsparte von Henkel eine weltweite Umgestaltung der Wertschöpfungskette eingeleitet und in zwei Jahren wirksam umgesetzt.“

Der Bereich Wasch- und Reinigungsmittel realisiert dabei signifikante Verbesserungen bei allen wichtigen Kennzahlen.“

PRTM

Einer der Kerngedanken war die Umstellung einer länderbasierten Supply-Chain-Verantwortung und Fertigung hin zu einer länderübergreifend regional ausgerichteten Struktur des Produktions- und Distributionsnetzwerkes. Damit wird die Effizienz innerhalb des Konzerns auch in den Jahren 2008 bis 2010 nochmals deutlich gesteigert werden.

 **SMI**  
Supply Chain Management Institute

**LOGISTIK**  
**HEUTE**

### **Supply-Chain-Verantwortlichkeit verankert im Top-Management**

Laudator Jörg Rode, Ressortleiter IT und Logistik der Lebensmittel Zeitung, hob hervor, wie konsequent der Düsseldorfer Konzern seine Abläufe im ungeheuer komplexen Markt für Konsumgüter gestrafft und zentralisiert hat. "Während der weltgrößte Autokonzern Toyota in guten Jahren acht Mio. Autos produziert und verkauft, bringt Henkel im gleichen Zeitraum vier Mrd. Packungen und Flaschen mit Waschmittel an die Verbraucher in aller Welt." Trotz aller nationalen Unterschiede der Menschen und der Märkte gelinge es Henkel, in ganzen Weltregionen zu denken und zu handeln. Das Unternehmen steuere das oft konfliktgeladene Geschäft mit den Handelskonzernen ebenso erfolgreich wie die immer intensiver werdende Kooperation mit seinen Zulieferern. In jüngster Zeit habe Henkel zusätzlich den Aufbau eines vorbildlichen Systems zum Komplexitätsmanagement und damit zur Senkung der mit einer unübersichtlichen Variantenvielfalt verbundenen Kosten begonnen.

Die Supply-Chain-Strategie ist abgeleitet aus den Profitabilitäts- und Wachstumszielen und organisatorisch im Einklang mit den neuen Geschäftsstrukturen in ihrer Unterteilung in globale, regionale und lokale Supply-Chain-Organisationen. Kernbestandteile sind die geographische Nähe der Produktionsstätten und Distributionsnetzwerke zu den Endkunden, die Nutzung von Skaleneffekten, ein kontinuierliches Benchmarking sowie die regionenübergreifende Prozess- und Technologiestandardisierung. Außerdem wird das ausgeprägte End-to-End-Prozessverständnis, also die Betrachtung der Lieferkette ausgehend von Kunden über Hersteller bis zu den Lieferanten und deren Vorlieferanten, deutlich.

Die Supply-Chain-Organisation des Geschäftsbereiches integriert die Materialwirtschaft, Planung, Produktion, Lagerung und Transport zum Kunden sowie teilweise auch das Auftragsmanagement. Sie ist vollständig vertikal integriert und berichtet an den Supply-Chain-Leiter, der Mitglied in der Geschäftsführung des Unternehmensbereiches ist.

„Solch ein dynamisches und zugleich globales Modernisierungsprogramm verlangt ambitionierte Ziele, eine klare Strategie und deren konsequente Umsetzung. Für uns sind dabei die Unterstützung durch das Top-Management

ment gepaart mit einem motivierten Team aus exzellenten Mitarbeitern die entscheidenden Erfolgsfaktoren“, sagte Dr. Dirk Holbach, Head of Global Supply Chain Operations und Programmverantwortlicher im Unternehmensbereich Wasch- und Reinigungsmittel, bei der Preisverleihung.

PRTM

 **SMI**  
Supply Chain Management Institute

### **35 Produktionsstätten versorgen aktuell mehr als 10.000 Verkaufsstellen**

Das Konsumgütergeschäft ist neben schnellen Produktlebenszyklen gekennzeichnet durch zahlreiche, teilweise länderspezifisch stark divergierende Konsumentenforderungen an die Eigenschaften des jeweiligen Produktes wie Verpackung, Duft und Dosierung. Dies erfordert ein hoch differenziertes Sortiment. Dem muss die Lieferkette ebenso gerecht werden wie unterschiedlichen Geschäftsstrategien in den Kernmärkten.

**LOGISTIK  
HEUTE**

Mit seinen Marken und Technologien ist Henkel in mehr als 125 Ländern weltweit präsent. Neben den Sparten „Kosmetik/Körperpflege“ und der Klebstoffsparte „Adhesive Technologies“ repräsentiert der Unternehmensbereich „Wasch-/Reinigungsmittel“ mit 4.172 Mio. Euro Umsatz im vergangenen Jahr etwa ein Drittel des weltweiten Geschäfts des Düsseldorfer Konzerns. Insgesamt produziert die Supply Chain des Unternehmensbereiches Wasch- und Reinigungsmittel in aktuell 35 Produktionsstätten Produkte, die über 120 Distributionszentren an rund 10.000 Verkaufsstellen weltweit verteilt werden.

### **„Bestechend in Konzeption und Konsequenz der Umsetzung“**

„Der von Henkel gewählte Pfad der Umsetzung besticht durch eine klare Konzeption und durch konsequente Umsetzung und Kommunikation von Erfolgen“, betonte Prof. Dr. Christopher Jahns, Rektor der EBS und Executive Director des SMI bei der Preisverleihung. „Dabei stellten Umfang der angestrebten Veränderung und die sich daraus ergebenden Konsequenzen das Team auch unter Change-Management-Gesichtspunkten vor eine große Herausforderung.“

Zu den für die Branche wegweisenden Ergebnissen zählen die deutliche Reduzierung der Logistikkosten durch Optimierung von Betriebs- und Transportkosten im Hinblick auf absatzmarktnahe Fertigung bei gleichzeitiger Sicherstellung optimaler Produktverfügbarkeit sowie die Einsparungen in der Produktion durch Vereinfachung des Netzwerkes und besserer Auslastung der einzelnen Produktionsstätten. Ferner gelang die enge Anbindung von Lieferanten, beispielsweise durch direkte Einbindung von Verpackungsherstellern in den Produktionsprozess am Standort.

Außerdem wurde die messbare Performance der Distributionszentren in Sachen Warenverfügbarkeit und Flexibilität stark erhöht. Frühzeitige Investitionen in Technologien, verbunden mit dem Beseitigen der Schnittstellen zwischen Planung, Logistik und Produktion haben sich durch eine Bestandstransparenz in Echtzeit und Erreichung eines Wertes von 99 Prozent Liefertreue in den Märkten Westeuropas rasch bezahlt gemacht.

PRTM

 **SMI**  
Supply Chain Management Institute

**LOGISTIK**  
**HEUTE**

### **Hintergrund: Der „Supply Chain Management Award“ – Markenzeichen exzellenter Wertschöpfungsketten**

Für den „Supply Chain Management Award“ können sich produzierende Unternehmen aller Branchen bewerben. Ausgezeichnet werden innovative Lösungen im Supply Chain Management, die dazu beitragen, die Wettbewerbsfähigkeit wesentlich zu verbessern und die wegweisend für andere Unternehmen sind. Preiswürdig sind überzeugende End-to-End-Supply-Chain-Lösungen ebenso wie herausragende Umsetzungen in Teilbereichen der Wertschöpfungskette. Ausdrücklich erwünscht sind auch partnerschaftliche Bewerbungen von Unternehmen, die über ein erstklassiges Wertschöpfungsnetzwerk miteinander verbunden sind oder unternehmensübergreifend beispielgebende Supply-Chain-Lösungen implementiert haben.

Dem „Supply Chain Management Award“ liegt ein zweistufiges Auswahlverfahren zugrunde. In einer ersten Bewerbungsrunde beschreiben die Unternehmen zunächst ihre Supply Chain nach qualifizierenden Leistungsmerkmalen. Die besten Kandidaten aus dieser Runde erhalten anschließend im Rahmen eines Unternehmensbesuches die Gelegenheit, ihre Supply-Chain-Lösungen detailliert zu erläutern und mit dem Prüfungsteam zu diskutieren. Auf Basis der dort gewonnenen Informationen kürt eine unabhängige, hochkarätig besetzte Expertenjury von Vertretern aus Industrie, Wissenschaft, Consulting und Fachmedien den Preisträger. Die Bewertungsmethode beruht auf dem Supply Chain Operations Reference Model (SCOR). Dieses Modell ist weltweit in vielen Branchen als Standardinstrument zur Modellierung und Verbesserung der Supply-Chain-Leistung etabliert.

***Ausführliche Informationen zum Bewerbungsverfahren, zu den Auswahlkriterien sowie zur Jury unter [www.beste-supply-chain.com](http://www.beste-supply-chain.com).***

#### **Bildunterschrift für Foto der Preisverleihung**

Eine Lösung mit Vorbildcharakter krönt einen kompetitiven Wettbewerb 2009. Mehr als ein Dutzend erstklassiger Kandidaten wurden aus allen eingegangenen Erstrundenbewerbungen ausgewählt und bei Unternehmensbesuchen evaluiert. Eine hochkarätig besetzte, 12-köpfige Jury von Vertretern aus Industrie, Wissenschaft, Fachmedien und Beratung kürt den Sieger (v.li.): Dr. Dirk Holbach, Arndt Brüntrup (beide Henkel), Dr. Petra Seebauer (LOGISTIK HEUTE), Dr. Wolfgang Kempf, Dr. Torsten Pilz (beide Henkel) und Harald Geimer (PRTM Management Consultants).

## Über PRTM Management Consultants

Seit 1976 schafft PRTM durch die nachhaltige Umgestaltung der operativen Geschäftsprozesse dauerhafte strategische Wettbewerbsvorteile für seine Kunden. Die Entwicklung und Implementierung innovativer Operations-Strategien ist die Grundlage für bahnbrechende Ergebnissteigerungen. PRTM ist eine der führenden Unternehmensberatungen für Operations-Strategien, Supply Chain, Innovationsmanagement, Produktentwicklung und wertschöpfendes Kunden-Management. In 17 Büros weltweit arbeiten rund 700 PRTM-Berater für Unternehmen produzierender und innovativer Branchen. [www.prtm.com](http://www.prtm.com)

### Kontakt:

Nils Gebhardt, Leiter Media Relations

Tel. +49 (0)69 / 219 94-0  
Fax +49 (0)69 / 219 94-335  
[ngebhardt@prtm.com](mailto:ngebhardt@prtm.com)

PRTM Management Consultants GmbH  
Neue Mainzer Straße 28  
60311 Frankfurt am Main

PRTM



LOGISTIK  
HEUTE

## Über das Supply Chain Management Institute (SMI)

Das Supply Chain Management Institute (SMI) an der European Business School (EBS) ist das Zentrum eines internationalen Netzwerks für Forschung, Lehre und Weiterbildung in den Bereichen Strategie, Logistik, Supply Chain Management, Einkauf und Supply Management. Das Institut bietet sowohl Primärausbildung für Studierende der EBS als auch Fort- und Weiterbildungsprogramme für Führungskräfte an und arbeitet in seinen Forschungsprojekten und Studien eng mit renommierten Partnern aus Wissenschaft und Praxis zusammen. Das SMI verfügt über ein weltweites Netzwerk aus Wissenschaftlern und Unternehmensvertretern und über eigene Standorte in China (Shanghai), Russland (Moskau) und Indien (Bangalore). [www.supplyinstitute.org](http://www.supplyinstitute.org)

### Kontakt:

Ulrike Dautzenberg, Head of Communications  
Phone: +49 (0)611 / 360 18-845, Fax: +49 (0)611/ 360 18-802  
[dautzenberg@supplyinstitute.org](mailto:dautzenberg@supplyinstitute.org)

## Über LOGISTIK HEUTE

LOGISTIK HEUTE, das kompetente Logistikmagazin für Entscheider in Industrie, Handel und Dienstleistung, ist eine unverzichtbare Informationsquelle, die neue Logistik-Konzepte und Produkte, Ideen und Trends für die gesamte Supply Chain aufzeigt. Das Fachmagazin mit seinen Sonderpublikationen und Hörbüchern gehört zur HUSS-Unternehmensgruppe mit Sitz in Berlin und München. Spezialisiert auf klassisches Business-to-Business-Geschäft versorgt die HUSS-Gruppe Fach- und Führungskräfte in Industrie, Handel und Handwerk mit Berufsinformationen und Hintergrundwissen durch Fachzeitschriften und Sonderpublikationen sowie Fachbücher, Online-Medien und Softwareprodukte. Inhaltliche Schwerpunkte bilden Themen aus Technik, Logistik, Transport, Verkehr, Touristik und Gastronomie sowie Recht, Wirtschaft und Bauwesen. [www.logistik-heute.de](http://www.logistik-heute.de)

### Kontakt:

Ebru Özlüer, Marketing

Tel. +49 (0)89 / 323 91-233  
Fax +49 (0)89 / 323 91-420  
[Ebru.Oezlueer@huss-verlag.de](mailto:Ebru.Oezlueer@huss-verlag.de)

HUSS-VERLAG GmbH, Joseph-Dollinger-Bogen 5, 80807 München